



Fachwelten  
Bayern

**2012**  
**SEMINARE**

Liebe Leserinnen und Leser,

der ständige Wandel gehört zu unserem Leben. Neue Technologien verändern Prozesse ebenso, wie unser Denken Prozesse verändern kann. So ist „regenerativ“ nur so lange ein abstrakter Begriff für uns, bis wir die Anwendung und deren Chancen für uns und für unser Unternehmen entdecken. Doch wo?

Bestimmt auch ganz in Ihrer Nähe. Unsere HTI Fachwelten bieten für Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten stetig am Puls der Zeit zu halten. Die Verbindung von Vorträgen, Diskussionsrunden, Ausstellungen und Schulungen machen es für Sie leicht, Entwicklungen kennen zu lernen und stetig zu begleiten.

Erfahrung und Wissen sind der Motor für Innovation mit Weitblick und sie sind ebenso die besten Argumente um dem Wettbewerb gelassen zu begegnen.

Seit 2006 bieten wir Planern, Verarbeitern, Mitarbeitern der Kommunen, Anwendern und Betreibern das Wissensspektrum der HTI Fachwelten. Auch für 2012 haben wir für Sie ein Programm von Seminaren und Vorträgen zusammengestellt. Lassen Sie sich inspirieren.

Ihre

Bozena Ambros  
HTI Gienger KG

A handwritten signature in white ink on a red background, appearing to read 'Ambros'.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

HTI Gienger KG, Bozena Ambros, Tel. 08121 44-209, Fax 08121 44-205, [bozena.ambros@hti-handel.de](mailto:bozena.ambros@hti-handel.de)



Fachwelten  
Bayern



FEUER



ERDE



WASSER



LUFT

**SEMINARE FÜR PLANER**



**SEMINAR – P1** Abnahme und Gewährleistung – im Tiefbau, Kanalbau, Rohrleitungsbau, sowie in der Haustechnik

**SEMINAR – P2** Landschaft bauen und gestalten

**SEMINAR – P3** Ihr Erfolg beim Einsatz von Fern- und Nahwärmeleitungen

**SEMINAR – P4** Dezentrale Energieversorgung

**SEMINAR – P5** Energieeffiziente Druckluftsysteme, Netzmanagement und Vakuumleitungen

**SEMINAR – P6** Zukünftige Infrastruktursysteme

**SEMINAR – P7** Rechtliche und normative Vorgaben in der Regenwasserwirtschaft

**SEMINAR – P8** Energieeinsparung

**SEMINAR – P9** Effiziente Kälte- und Klimatechnik in Gewerbe und Industrie

**ZIELGRUPPE**

Verantwortungsträger die mit der Vertragsabwicklung und Bauausführung bzw. Baustellenkoordination befasst sind, Planer, Auftraggeber, Verarbeiter

**TERMIN 1**

24.04.2012 | Hallstadt | 9:00–14:00 Uhr

**TERMIN 2**

08.05.2012 | Erlstätt | 9:00–14:00 Uhr

**TERMIN 3**

06.11.2012 | Markt Schwaben | 9:00–14:00 Uhr

**KOSTEN**

155,- Euro

**SEMINAR – P1****Abnahme und Gewährleistung – im Tiefbau, Kanalbau, Rohrleitungsbau, sowie in der Haustechnik****REFERENT**

Rechtsanwalt Norbert Viechtl

**INHALT**

- Mangelbegriff, Soll - Ist - Beschaffenheit
- Gewährleistung, Voraussetzungen, Verantwortlichkeiten, Haftungsverteilung, richtig reagieren
- Nachbesserung, Umfang, Zumutbarkeit
- Gewährleistung, Durchsetzung, Beweissicherung
- Folgeschäden und Versicherung

Wesentliches Merkmal eines Werkvertrages ist, dass der Auftragnehmer für den vertraglich vereinbarten Leistungsumfang dem Auftraggeber einen Erfolg schuldet. Es kommt somit auf eine präzise und unmissverständliche vertragliche Regelung in allen wesentlichen Details an.

Im Rahmen der Gewährleistung haftet der Auftragnehmer gegenüber dem Auftraggeber für die vertraglich geschuldete Mangelfreiheit der Werkleistung.

**ZIELGRUPPE**

Städte, Gemeinden, Landschaftsarchitekten,  
Landschaftsbaufirmen, Gartenplaner und Gartenbauer

**TERMIN 1**

26.01.2012 | Markt Schwaben | 9:00–14:00 Uhr

**TERMIN 2**

14.02.2012 | Rosenheim | 9:00–14:00 Uhr

**TERMIN 3**

06.03.2012 | Erlstätt | 9:00–14:00 Uhr

**KOSTEN**

kostenfrei

**SEMINAR – P2****Landschaft bauen und gestalten****REFERENTEN**

Tilman von Kuepach / Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht; Ottmar Hofheinz / AGU Arbeitsgemeinschaft Umwelt GmbH;  
Josef Neferle / Baufachberater für Tief- und Pflasterbau (Schwerlastpflasterflächen); Dieter Abram / Square Stadtmöblierung

**INHALT**

- Fontänenfelder, Wasserspiele im öffentlichen Raum
- Einsatz von Regenwasser als Betriebswasser
- Entsiegelung von Verkehrsflächen mit Pflastersystemen, Herstellen von wasserdurchlässigen Pflasterflächen, Auswirkung auf die Entwässerungsgebühren
- Rechtsstreitigkeiten vermeiden. Die Devise lautet: Mund auf oder Geldbeutel auf.
- Haftungsfreizeichnung und Erfordernisse
- VOB Schlussrechnung: Inhalt, Fälligkeiten, ...
- Stadtmöblierung

Landschaftsarchitektur beschäftigt sich mit der Gestaltung von privaten und öffentlichen Freiräumen. Ihr ästhetischer Ausdruck unterliegt einem ständigen Wandel in unserer Gesellschaft. Mitten in der Stadt, draußen auf dem Land, an Straßen und Gebäuden und in der freien Landschaft werden Pläne umgesetzt, um neuen Lebensraum zu schaffen.

Bei unserem Fachseminar erfahren Sie Neues zu Gestaltungsideen, Möblierungsmöglichkeiten und die Entsiegelung von Flächen und werden darüber hinaus auch über Anforderungen an Haftungsfreizeichnung und die ordnungsgemäße Rechnungslegung im Baurecht informiert, einschließlich Voraussetzungen und Konsequenzen.



## ZIELGRUPPE

Planer, Bauherren, Investoren, Mitarbeiter von kommunalen Betrieben, Anlagenbauer, Tiefbauer, Biogasanlagenbetreiber, Gasversorger

## TERMIN 1

19.01.2012 | Wendelstein | 8:30 –16:30 Uhr

## TERMIN 2

31.01.2012 | Markt Schwaben | 8:30 –16:30 Uhr

## TERMIN 3

07.02.2012 | Erlstätt | 8:30 –16:30 Uhr

## TERMIN 4

08.02.2012 | Hallstadt | 8:30 –16:30 Uhr

## KOSTEN

kostenfrei

## SEMINAR – P3

# Ihr Erfolg beim Einsatz von Fern- und Nahwärmeleitungen

## REFERENTEN

Jürgen Schütze / BRUGG Rohrsysteme GmbH; Ralf Herzer / German Pipe GmbH; Karl Gentner / Yados Vertriebs GmbH; Andreas Lutzenberger und Helmut Schäffer / mobiheat GmbH

## INHALT

- Funktion des **KunststoffMantelRohres**
- Muffensysteme für Mantelrohrverbindungen
- Grabenlose Verlegung flexibler Stahlwellmantelrohre
- Montage der Anschlussverbindungen
- Praktische Vorführung einer Anschlussverbindung
- Hausanschlussleitungen mit Edelstahl-Wellrohren
- KMR, Muffentechniken und Nachdämmung
- mobiheat – mobile Wärmeversorgung durch mobile Heizzentralen 3 kW bis 2.000 kW

- Hausanschlussstationen als Kesslersatz in Nah- und Fernwärmenetzen
- Leit- und Kommunikationstechnik

Für den Transport des Mediums Wasser für die Fern- und Nahwärme benötigen Sie Rohrsysteme mit dauerhaft sicherer Wärmedämmung und Muffentechnik. Diese Fachtagung zeigt Ihnen Wege zu mehr Erfolg beim Einsatz von Fern- und Nahwärmeleitungen und vermittelt Insiderwissen anhand von Beispielen aus der Praxis. Der Fernwärmebau stellt somit kein Hindernis dar, sondern bietet erfolgreiche Umsetzungsmöglichkeiten.

**ZIELGRUPPE**

Planer, Auftraggeber, Entscheidungsträger aus Gemeinden und Städten

**TERMIN 1**

27.03.2012 | Regenstauf | 9:00 –14:00 Uhr

**TERMIN 2**

19.04.2012 | Tiefenbach | 9:00 –14:00 Uhr

**KOSTEN**

kostenfrei

**SEMINAR – P4****Dezentrale Energieversorgung****REFERENTEN**

Joachim Daschner / Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Regensburg; Ludwig Geier / Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Passau; Dipl.-Ing. Manfred Maier / Ecolohé AG und weitere

**INHALT**

- Die Zukunft der Energieversorgung
- Biomasse als Regelbrennstoff
- Brennstoff Holz
- Nahwärmesysteme
- Nutzung von Fördermitteln

Die Energiewirtschaft befindet sich weltweit in einer Umbruchphase und zwingt uns zu neuem Denken und möglichst intelligentem Umgang mit Energie. Das größte Potenzial zur Verbesserung des Energiewirkungsgrades bietet die Dezentralisierung der Versorgungseinheiten.

In unserem Fachseminar gehen wir gezielt auf die Energieversorgung und -effizienz Ihrer Region sowie die Nutzung der Bioenergiepotenziale und Fördermöglichkeiten ein.

**ZIELGRUPPE**

Planer, Mitarbeiter von kommunalen Betrieben,  
Anlagenbauer

**TERMIN 1**

26.04.2012 | Markt Schwaben | 9:00 –14:00 Uhr

**TERMIN 2**

22.05.2012 | Hallstadt | 9:00 –14:00 Uhr

**KOSTEN**

kostenfrei

**SEMINAR – P5****Energieeffiziente Druckluftsysteme, Netzmanagement und Vakuumleitungen****REFERENTEN**

Dieter Engel / Druckluft Engel; Dipl.-Ing. Andreas Heindl / Rehau AG+Co und weitere

**INHALT**

- Energieeffiziente Erzeugung von Druckluft
  - Optimale Verteilung von Druckluft und Vakuum
  - Pressluft (Installation, Ölbeständigkeit und Haltbarkeit)
  - Vakuum (Inst., Säure- bzw. Öl-Beständigkeit und Haltbarkeit)
  - Einsparung von Vorratsgefäßen, verschiedene Anwendungen, Schwerpunkt Pressluft Steigerung der Energieeffizienz in Standardanlagen durch Auswahl strömungstechnisch günstiger Victaulic-Bauteile, Schwerpunkt Pressluft
  - Einsatz von Werkstoffen für Druckluftleitungen unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Korrosionsfreiheit
- Der bereits beschlossene Atomausstieg wird in Bayern konsequent umgesetzt. Das hat Auswirkungen auf unser zukünftiges Leben. Neben der umweltschonenden Energieerzeugung erfordert das von uns einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie bei allen Produktionsprozessen. Lernen Sie Wege zur Effizienzverbesserung bei der Erzeugung und Verteilung von Druckluft kennen. Ausgewählte Profis der Industrie berichten aus ihrem Erfahrungsschatz, wie modernste Technologie energieeffizient eingesetzt wird. Jeder Teilnehmer erhält ein kostenloses Softwarepaket mit Einweisung.

**ZIELGRUPPE**

Planer, Mitarbeiter von kommunalen Betrieben,  
Anlagenbauer

**TERMIN 1**

08.03.2012 | Markt Schwaben | 9:00 –13:00 Uhr

**KOSTEN**

kostenfrei

**SEMINAR – P6****Zukünftige Infrastruktursysteme****REFERENTEN**

Dipl.-Ing. Dietmar Böhme / Steinzeug Abwassersysteme GmbH; Dipl.-Ing. Jürgen Rittmeyer / KSB Aktiengesellschaft und weitere

**INHALT**

- Veränderte Anforderungen an Abwassersysteme durch Klimawandel und demografische Entwicklung
- Warum Steinzeug? Eigenschaften/Umwelt/Ressourcen/Wirtschaftlichkeit/Nachhaltigkeit
- Fachgerechter Einbau und Prüfung von Abwassersystemen auf Basis DIN EN 1610 und DWA A 139
- Entwässerungspumpen, Pumpstationen
- Energieeffizienz, Betriebssicherheit, geeignete Laufradgeometrien, Schneiderad, Kanalrad, Diagonalrad
- Energieeffiziente Tauchmotoren IE3

Die nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser sowie der Schutz von Siedlungen und der Umwelt vor schädigenden Einflüssen aus Abwasser und vor Überschwemmungen gehören zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft. Im Spannungsfeld von sich verändernden klimatischen, demografischen und ökonomischen Bedingungen müssen intelligente Lösungen für zukunftsfähige Infrastruktursysteme, und für eine nachhaltige und sichere Abwasserentsorgung gefunden werden.

Im Vortragsblock werden Anforderungen an zukünftige Infrastruktursysteme definiert und am Beispiel von Steinzeugrohrsystemen nachhaltige und innovative Lösungen vorgestellt. Informationen zu einem fachgerechten und wirtschaftlichen Bau von Abwasserleitungen aus Steinzeugrohrsystemen runden diesen Vortragsblock ab.



**ZIELGRUPPE**

Planer,  
Mitarbeiter von kommunalen Betrieben

**TERMIN 1**

16.10.2012 | Markt Schwaben | 9:00 –12:00 Uhr

**KOSTEN**

kostenfrei

**SEMINAR – P7**

**Rechtliche und normative Vorgaben in der Regenwasserwirtschaft / Planerische Umsetzung**

**REFERENTEN**

Bernd Pieper, Frank Bollmer / Wavin GmbH

**INHALT**

Live-Projektierung in der HTI Arena

**ZIELGRUPPE**

Planer, Auftraggeber,  
Entscheidungsträger aus Gemeinden und Städten

**TERMIN 1**

Herbst 2012 | Markt Schwaben | 9:00 –14:00 Uhr

**KOSTEN**

kostenfrei

**SEMINAR – P8****Energieeinsparung****REFERENTEN**

Dipl.-Ing. Rainer Stiller / PREUSS Energy Consulting GmbH; Andreas Buchinger / Wolf GmbH; Thomas Wacker / aquatherm GmbH;  
Rainer Sawetzki / SATEC Plan GmbH und weitere

**INHALT**

- Energiekonzepte und Anlagenoptimierung
- Schulmodernisierung
- aquatherm-climatherm-Sonderanwendungen:  
Druckluft-Kälteleitungen
- Erdgasspeicher
- Energetische Sanierung des Deutschen Patent- und  
Markenamtes München

In Industrie und Wirtschaft gibt es erhebliche Möglichkeiten, die Energie effizienter zu nutzen und damit weniger Energie zu verbrauchen. Das trägt zum Klimaschutz bei und senkt die Kosten der Unternehmen.

**ZIELGRUPPE**

Planer, Auftraggeber, Entscheidungsträger  
aus Kommunen und Städten

**TERMIN 1**

Herbst 2012 | Hallstadt | 9:00 –13:00 Uhr

**KOSTEN**

kostenfrei

**SEMINAR – P9****Effiziente Kälte- und Klimatechnik in Gewerbe und Industrie****REFERENTEN**

Burkhard Dunst / Frigoteam GmbH; Dipl.-Ing. Thomas Roggenkamp / TRANE;  
Thomas Wacker/ aquatherm GmbH

**INHALT**

- Impulsförderprogramm des Bundesumweltministeriums für Kälte- und Klimaanlage mit natürlichen Kältemitteln
- Geo-Energiezentrale
- aquatherm-climatherm-Sonderanwendungen:  
Druckluft-Kälteleitungen, Industrieboden

Die Kältetechnik ist in Industrie und Gewerbe weit verbreitet. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Energieeffizienz bei der Kälteerzeugung zu verbessern, denn hier schlummern erhebliche Potenziale zur Kostensenkung. Für die systematische Planung und Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen zur Erschließung dieser Einsparpotenziale stellen Ihnen die Fachreferenten hilfreiche Informationen zur Verfügung.



Aktuelle und weitere Informationen  
zu allen Seminaren und Schulungen erhalten Sie  
unter [www.hti-bayern.de](http://www.hti-bayern.de)

A large red circle graphic containing the text 'AUSBLICK'.

**AUSBLICK**

## **AUF DEN HERBST**

Weitere Herbstseminare haben wir bereits zu  
den folgenden Themen in Vorbereitung:

Wasserkraft  
Klärwerkstechnik  
Kanal- und Schachtbau mit GFK-Rohren  
inkl. Stauraumsystemen

Regenerative Energiekonzepte der Zukunft

Windenergie  
Biomasse  
Geothermie



**SCHULUNGEN FÜR VERARBEITER**



FEUER



ERDE



WASSER



LUFT

**SCHULUNG**

– **V1** Schweißbare Kunststoffe

**SCHULUNG**

– **V2** Klebbare Kunststoffe

**PRAXISLEHRGANG**

– **V3** Kunststoffrohrschweißerlehrgänge nach DVGW

**ZIELGRUPPE**

Installateure, Verarbeiter, Anlagenbauer

**TERMIN 1**

13.03.2012 | Regenstauf | 9:00 –14:00 Uhr

**TERMIN 2**

15.03.2012 | Markt Schwaben | 9:00 –14:00 Uhr

**KOSTEN**

kostenfrei

**SCHULUNG – V1****Schweißbare Kunststoffe****REFERENTEN**

Helmut Hötzl; Philipp Schneller; Jörg Zölfl / Georg Fischer GmbH

**INHALT**

- Planungskriterien für Kunststoffrohrleitungen
- Praktische Übungen:
  - Elektromuffenschweißen, Heizelement Muffenschweißen mit SG 110
- Z-Maß Methode
- Schweißverbindungstechniken thermoplastischer Kunststoffrohre
- Längenausdehnung, Temperaturen, Biegeschenkel, Ausdehnungsbögen, Rohrschellenabstände

**ZIELGRUPPE**

Installateure, Verarbeiter, Anlagenbauer

**TERMIN 1**

09.02.2012 | Markt Schwaben | 9:00 –14:00 Uhr

**TERMIN 2**

28.02.2012 | Hallstadt | 9:00 –14:00 Uhr

**KOSTEN**

kostenfrei

**SCHULUNG – V2****Klebbare Kunststoffe****REFERENTEN**

Helmut Hötzl; Philipp Schneller; Jörg Zölfl / Georg Fischer GmbH

**INHALT**

- Planungskriterien für Kunststoffrohrleitungen
- Praktische Übungen: PVC-U Klebetechniken
- Z-Maß-Methode
- Längenausdehnung, Temperaturen, Biegeschenkel, Ausdehnungsbögen, Rohrschellenabstände
- Neue Membranventilgeneration

**ZIELGRUPPE**

Verarbeiter

**TERMINE**

Markt Schwaben | 8:00 –16:30 Uhr

10. – 12.01.2012

24. – 26.01.2012

13. – 15.03.2012

27. – 29.03.2012

22. – 24.05.2012

16. – 18.10.2012

**KOSTEN**

siehe Inhalt

**PRAXISLEHRGANG – V3****Kunststoffrohrschweißerlehrgänge nach DVGW****REFERENTEN**

SKZ Süddeutsches Kunststoff-Zentrum in Würzburg

**INHALT**

Anmeldung, Zulassung, Programm und Preise erfahren Sie über Berufsförderungswerk des Rohrleitungsbauverbandes GmbH  
Ansprechpartner: Christian Mertens  
Tel. 0221/37658-45 Fax 0221/37658-62  
E-mail: mertens@brbv.de

Verlängerungsprüfung (zur Aufrechterhaltung der Geltungsdauer der Prüfbescheinigung)

Die Prüfbescheinigung hat eine Geltungsdauer von 3 Jahren, wenn die Arbeiten des Schweißers während der praktischen Tätigkeit von der PE-Schweißaufsicht des Betriebes nach DVGW-Merkblatt GW 331 planmäßig überwacht und dokumentiert werden. Ist keine Schweißaufsicht im Betrieb vorhanden bzw. erfolgt keine planmäßige Überwachung, so ist die Verlängerungsprüfung jährlich abzulegen.

## **ADRESSEN**

### **NORD**

#### **HTI FACHWELT HALLSTADT**

Valentinstraße 26  
96103 Hallstadt  
T 0951/912141-10  
F 0951/912141-17  
marco.schraut@hti-handel.de  
www.hti-bayern.de

### **SÜD**

#### **HTI FACHWELT MARKT SCHWABEN**

85570 Markt Schwaben  
Poinger Straße 4  
T 08121/44-209  
F 08121/44-205  
bozena.ambros@hti-handel.de  
www.hti-bayern.de

# ANMELDEFORMULAR – Fax 08121 44-205



Fachwelten  
Bayern

Seminar-Nr. / Termin

Teilnehmer

.....

.....

.....

.....

Firma

Name

Vorname

PLZ / Ort

Straße

Nummer

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift



HTI Gienger KG • Poinger Straße 4 • 85570 Markt Schwaben • Telefon +49 8121 44-209 • [fachwelt.bayern@hti-handel.de](mailto:fachwelt.bayern@hti-handel.de)